

90. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft für Geschichte der Medizin, Naturwissenschaft und Technik
e.V.

28. September bis 30. September 2007
in Wuppertal

PRAXIS DER THEORIE

Programmüberblick

Freitag, 28. September 2007

- Ort:** Campus Freudenberg der Bergischen Universität Wuppertal, Rainer – Gruenter - Str. 21, 42119 Wuppertal, in den nahe bei einander liegenden Gebäuden FZH und FD
- 12.30 – 18.00 Uhr** Registrierung im Tagungsbüro: Campus Freudenberg, Foyer des Gebäudes FZH
- 12.30 - 14.00 Uhr** Stadtführung, Treffpunkt Informationszentrum am Busbahnhof (nahe am Hauptbahnhof)
- 13.00 - 14.30 Uhr** Mitgliederversammlung Fachverband Wissenschaftsgeschichte (Hörsaal FZH 3)
- 15.00 – 18.00 Uhr** Mitgliederversammlung DGGMNT (Hörsaal FZH 1)
- 19.00 Uhr** **Eröffnung der 90. Jahrestagung**
Ort: Bürgersaal im Rathaus Wuppertal (Barmen), Johannes-Rau-Platz 1, 42269 Wuppertal
Begrüßung durch die Vorsitzende der DGGMNT
Prof. Dr. Brigitte Lohff
Grußworte von der Bürgermeisterin der Stadt Wuppertal
Ursula Schulz und dem Rektor der Bergischen Universität Wuppertal
Prof. Dr. Volker Ronge
Eröffnungsvortrag
Helmut Zedelmaier, München
Gelehrte Praktiken in der frühen Neuzeit

Samstag, 29. September 2007

- 08.30 – 18.00 Uhr** Tagungsbüro geöffnet (FZH Foyer)
- 09.00 - 10.00 Uhr** **Plenarvortrag** (Hörsaal FZH 1)
Ursula Klein, Berlin
Paper Tools

10.30 - 12.30 Uhr

Sektion I (Hörsaal FZH 1)

Begriffspraktiken

Leitung: *Moritz Epple, Frankfurt am Main*

Kommentar: *Uljana Feest, Berlin*

Moritz Epple, Frankfurt am Main

„Dialektische Begriffserzeugung“ oder Werkstatt der Begriffe? Zu den Topoi einer Begriffsgeschichte der Mathematik

Henning Schmidgen, Berlin

Formen und Analogien: Georges Canguilhem über die Herausbildung wissenschaftlicher Begriffe

Christina Brandt, Berlin

Vom „Clone“ zum „cloning“: Zur Geschichte des Klon-Begriffs und seiner Praktiken in den Biowissenschaften des 20. Jahrhunderts

10.30 - 12.30 Uhr

Sektion II (Hörsaal FZH 2)

Bis jetzt im Dunkeln: Lokale Brennpunkte der frühen Elektrizitätsforschung

Leitung: *Wiebke Herr, Wuppertal*

Kommentar: *N.N.*

Martin Schneider, Wien

Der hallesche Mediziner Johann Gottlob Krüger (1715 – 1759) und die Elektrizität

Heiko Weber, Jena

Die Elektrisiermaschine im mitteldeutschen Raum: Konstruktion, Produktion, Verteilung und Nutzung

Wiebke Herr, Wuppertal

Vorreiter und dennoch Nachzügler: London als Zentrum der frühen Elektrizitätsforschung

10.30 - 12.30 Uhr

Erste Fachsitzung (Seminarraum FD)

Diskussionsleitung: *Norman Pohl, Freiberg*

Jan Müggenburg, Wien

It's alive! Die Konstruktion von Prototypen am Biological Computer Laboratory (1958-1974) als epistemologische Strategie zwischen Theorie und Experiment

Ariane Tanner, Zürich

Fische in der Formel. Das Individuum, die Populationsdynamik und die Mathematik

Oliver Hochadel, Wien

Out-of-Africa versus multiregional. Der Streit um die Herkunft des modernen Menschen in der Paläoanthropologie

Mariann Juha, München

Regnum Minerale. Sammeln und Systematisieren im 18. und 19. Jahrhundert am Beispiel von Handbüchern für Naturaliensammler

- 12.00 – 13.30 Uhr** **Sondertermin** (Treffpunkt Tagungsbüro)
Franz Josef In der Smitten, Wuppertal/ Andreas Fickers, Utrecht
 Führung durch das historische Farbfernsehlabor des WDR. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung am Tagungsbüro erforderlich
- 14.00 - 15.00 Uhr** **Plenarvortrag** (Hörsaal FZH 1)
Wolfgang König, Berlin
 Theorie und Praxis bei der Entstehung technischer Wissenschaften
- 15.30 - 17.30 Uhr** **Sektion III** (Hörsaal FZH 1)
Die Praxis medizinischer Fachkommunikation als Ausgangspunkt für Modelle und Theorien politischen Handelns
 Leitung: *Sigrid Stöckel, Hannover*
 Kommentar: *Brigitte Lohff, Hannover*
- Tobias Weidner, Bielefeld*
 Politikbegriffe in Medizin und Hygiene. Deutschland und England im 19./20. Jh.
- Wiebke Lisner, Hannover*
 Medizinische Wochenschriften: „Stimmen“ der ärztlichen Profession? Zu Funktionen und Profilen medizinischer Fachzeitschriften in Deutschland und Großbritannien 1919 bis 1932
- Gerlind Rüve, Hannover*
 Ärzte und Öffentlichkeit: Politische Strategien deutscher und britischer medizinischer Fachzeitschriften, 1919-1933
- Sigrid Stöckel, Hannover*
 Vom Modell politischer (De-)Thematisierung zu einer Theorie politischen Handelns in der Medizin der Nachkriegszeit
- 15.30 – 17.30 Uhr** **Sektion IV** (Hörsaal FZH 2)
Gegen das Verschwinden der Dinge: Zum Verhältnis von Praktiken und Anschauungen in Archäologie, Archivwissenschaft und Volkskunde um 1900
 Leitung: *Mario Wimmer, Bielefeld*
 Kommentar: *Christina Wessely, Cambridge, MA/USA*
- Stefanie Klamm, Berlin*
 Von Objekten zu Bildern: Praktiken der Visualisierung in der Klassischen Archäologie
- Sabine Imeri und Franka Schneider, Berlin*
 „Handgreifliche Volkskunde“: Zwischen Reliktforschung und aktiver Traditionspflege
- Mario Wimmer, Bielefeld*
 Archivtheorie als Ausscheidungspraxis

- 15.30 – 17.30 Uhr** **Zweite Fachsitzung** (Seminarraum FD)
 Diskussionsleitung: *Beate Ceranski, Stuttgart*
- Klaus Hentschel, Stuttgart*
 Kontextuelle Rekonstruktion einer wichtigen Etappe auf dem langen Weg zu einer ‚Theorie‘ – Balmers Formel der Wasserstoff-Serienlinien
- Jan Frercks, Jena*
 Die Erfindung der „Theoretischen Chemie“
- Falk Müller, Frankfurt am Main*
 Die Praxis der Theorie in der Entwicklung der Elektronenoptik in Deutschland
- Klaus Staubermann, Edinburgh*
 Die Theorie der Praxis: Britisches Maschinendesign im späten 19. Jahrhundert
- 19.00 - 20.30 Uhr** **Festsitzung** (Pauluskirche Wuppertal Unterbarmen, Pauluskirchstr., 42285 Wuppertal)
Verleihung des Förderpreises der DGGMNT mit Kurzvortrag der Preisträgerin/des Preisträgers

Sonntag, 30. September 2007

- 08.30 – 14.00 Uhr** Tagungsbüro geöffnet (FZH Foyer)
- 09.00 - 10.00 Uhr** **Karl-Sudhoff-Vorlesung** (Hörsaal FZH 1)
Christoph Gradmann, Oslo
 Alles eine Frage der Methode. Zur Historizität der sogenannten Kochschen Postulate 1840 – 2000
- 10.30 - 12.30 Uhr** **Sektion V** (Hörsaal FZH 1)
Die Vermessung der „Vererbung“. Theorien und Praktiken der psychiatrischen Vererbungsforschung, ca. 1850-1930
 Leitung: *Bernd Gausemeier, Berlin*
 Kommentar: *Eric Engstrom, Berlin/München*
- Bernd Gausemeier, Berlin*
 Statistik oder Stammbaum? Konzepte der Vererbung und Praktiken ihrer Erforschung in der deutschen Psychiatrie, ca. 1850-1918
- Andrea Adams, Berlin*
 Häufigkeit als Argument. Die Bedeutung von Quantifizierung und Statistik in der Diskussion um psychische Krankheiten bei Juden um 1900
- Anne Cottebrune, Gießen*
 Zwischen Vererbungskonzepten und Deutungspraktiken. Zur Übertragung des Mendelismus auf die Psychiatrie in Deutschland und in den USA, ca. 1911-1930

10.30 - 12.30 Uhr

Sektion VI (Hörsaal FZH 2)

Praxis der Mathematisierung

Leitung: *Gerhard Rammer, Wuppertal*

Kommentar: *Herbert Mehrrens, Braunschweig*

Friedrich Steinle, Wuppertal

Mathematisierung und Messung in der frühen Elektrodynamik

Renate Tobies, Braunschweig

„Berechnen statt Stöpseln“ – Mathematik als Erkenntnisstrategie im Industrieforschungslaboratorium

Gerhard Rammer, Wuppertal

Frühe Mathematisierungskonzepte von Wasserkraftmaschinen

10.30 - 12.30 Uhr

Dritte Fachsitzung (Seminarraum FD)

Diskussionsleitung: *Karin Stukenbrock, Halle*

Axel Huentelmann, Berlin/Heidelberg

Die Globalisierung der serologischen Wertbestimmung. Das preußische Institut für experimentelle Therapie und die ständige Standardisierungskommission der Hygieneorganisation des Völkerbundes in der Zwischenkriegszeit

Veronika Hofer, Wien

Zur Geschichte der Konstitutionsforschung und Eugenik in der Wiener Medizin der Zwischenkriegszeit: Julius Bauer und Julius Tandler im Vergleich

Frank W. Stahnisch, Mainz/Montreal

Gerichtete Praxis / Kontingente Theorie – Zum kulturellen Kontext wissenschaftlichen und professionellen Arbeitens am Beispiel zwangsemigrierter deutschsprachiger Neurowissenschaftler nach 1933

Sandra Janssen, Berlin/Paris

Theorie als kollektive Praxis. Reflexionen zur historischen Gleichzeitigkeit von Theoriebildungen an Beispielen aus der Geschichte der Psychologie

14.00 - 16.00 Uhr

Sektion VII (Hörsaal FHZ 1)

Wissenschaft im Anwendungszusammenhang

Leitung: *Gregor Schiemann, Wuppertal*

Gregor Schiemann, Wuppertal

Werner Heisenbergs Modell der Wissenschaftsentwicklung

Alfred Nordmann, Darmstadt

Molekulare Elektronik als neue Naturgeschichte

Torsten Wilholt, Bielefeld

Theorie- und Anwendungsorientierung am Beispiel der Erforschung des Riesenmagnetowiderstandseffektes

Astrid E. Schwarz, Darmstadt

Biodiversität zwischen Naturforschung und Technologie

14.00 - 16.00 Uhr **Sektion VIII** (Hörsaal FHZ 2)
Monstrositäten in Theorie und Praxis der Medizin und Naturforschung von der Frühen Neuzeit bis zur Aufklärung Leitung: *Ulrike Klöppel* und *Fabian Krämer, Berlin*

Fabian Krämer, Berlin

Der Gelehrte und das Monstrum: Zu den gedruckten Manifestationen naturkundlicher Praxis im 16. und frühen 17. Jahrhundert

Palmira Fontes da Costa, Lissabon

The Limits of Expertise: Controversies on the Nature of Human Hermaphrodites in the 18th Century

Ulrike Klöppel, Berlin

Hermaphroditismus im Lichte der Aufklärung

Urs Zürcher, Basel

Vom Wunder zur Abweichung: Die Medizin und ihre Instrumente

14.00 - 16.00 Uhr **Vierte Fachsitzung** (Seminarraum FD)
Diskussionsleitung: *Noyan Dinçkal, Darmstadt*

Verena Witte, Bielefeld

Modernisierung der Staatsideologie. Systemisches Denken in der DDR-Wissenschaftstheorie in den sechziger Jahren

Lars Bluma, Bochum

Motte, Wanze, Schildkröte: Maschinenmodelle und Übersetzungsmechanismen in der Kybernetik

Bettina Wahrig, Braunschweig

Arbeit am Nicht-Begriff: Erfahrungen mit Metaphern in der Wissenschaftsgeschichte

Mark Walker, Schenectady/NY

Wissenschaftliche Praxis während des Nationalsozialismus: Die Preussische Akademie der Wissenschaften

Anmeldung

Ihre Anmeldung zur Jahrestagung der DGGMNT in Wuppertal vom 28. bis 30. September 2007 senden Sie bitte, im gegebenen Fall mit Voranmeldungen für die Stadtführung und Mittagsverpflegung mit Ihrer vollständigen Post- und E-Mail-Adresse, an: das IZWT z. Hd. Frau Claudine Hündgen, Bergische Universität Wuppertal, Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal; Fax: +49 (0)202-439-3610; E-Mail: dggmnt2007@uni-wuppertal.de

Der Tagungsbeitrag ist möglichst bis zum 10. September 2007 gleichzeitig mit der Anmeldung auf folgendes Tagungskonto zu überweisen: Konto - Nr.: 8558736, BLZ: 795 500 00 bei der Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau (IBAN DE04 7955 0000 0008 5587 36, SWIFT/BIC: BYLADEM1ASA). Erfolgen Anmeldung und Überweisung erst nach dem 10. September, erhöht sich der Tagungsbeitrag um 10 bzw. 5 Euro:

Tagungsbeitrag bis zum 10. September 2007:

- Mitglieder der DGGMNT und Vortragende: 30,- Euro
- Familienangehörige von Mitgliedern: 20,- Euro
- Studierende: 20,- Euro (Vorlage des Studierendenausweises)
- Nichtmitglieder: 40,- Euro

Tagungsbeitrag nach dem 10. September 2007:

- Mitglieder der DGGMNT und Vortragende: 40,- Euro
- Familienangehörige von Mitgliedern: 30,- Euro
- Studierende: 25,- Euro (Vorlage des Studierendenausweises)
- Nichtmitglieder: 50,- Euro

Vergünstigte Kontingente sind in folgenden Hotels unter dem Stichwort "DGGMNT" reserviert. **Bitte beachten Sie**, dass wegen der beginnenden Herbstferien in NRW die Kontingente nur für einen kurzen Zeitraum vereinbart werden konnten. Bei Ihrer Buchung sollten Sie auf eine eventuell verspätete Anreise hinweisen.

- Hotel Best Western 20 Einzelzimmer inklusive Frühstück
28.09.2007 (Anreise ab 15:00 Uhr) bis 30.09.2007 (Abreise bis 12:00 Uhr)
Zimmerpreis: 60,- Euro
Kontingent bis 03.09.2007
Tipp: Bei der Buchung sollte man nach einem ruhigen Nichtraucherzimmer in der 3. Etage fragen - möglichst zum Hinterhof.
- Hotel Ibis
20 Einzelzimmer ohne Frühstück (Frühstücksbuffet zusätzlich 9,50 Euro)
28.09.2007 (Anreise bis 19:00 Uhr) bis 30.09.2007 (Abreise bis 10:00 Uhr)
Zimmerpreis: 49,- Euro (mit Frühstück 58,50 Euro)
Kontingent bis zum 17.08.2007
- Hotel Mercure
20 Einzelzimmer inklusive Frühstück
28.09.2007 (Anreise ab 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr) bis 30.09.2007 (Abreise bis 12:00 Uhr)
Zimmerpreis: 80,- Euro
Kontingent bis zum 14.08.2007
- Hotel Astor
20 Einzelzimmer mit WC, Dusche/Bad, TV, inklusive Frühstück
28.09.2007 (Anreise ab 15:00 Uhr) bis 30.09.2007 (Abreise ab 12:00 Uhr)
Zimmerpreis: 40,- Euro
Kontingent bis zum 14.08.2007

Für Studierende und Doktoranden ohne Anstellung, die Mitglied der DGGMNT sind, besteht die Möglichkeit, einen Antrag auf einen Reisekostenzuschuss zu stellen. Anträge sollten mit kurzer Begründung und Benennung mindestens eines/r betreuenden Hochschullehrers/in bis zum 10. September 2007 schriftlich an Prof. Dr. Brigitte Lohff, Abteilung Geschichte, Ethik und Philosophie der Medizin, Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Str. 1, D-30625 Hannover, E-Mail: lohff.britte@mh-hannover.de gestellt werden.

Website der Tagung

Wegen möglicher Änderungen und noch nicht feststehender Daten besuchen Sie bitte die Tagungsankündigung im Internet:

<http://www.izwt.uni-wuppertal.de/?q=de/node/110>

Dort kann auch ein Anhebungsbogen heruntergeladen werden.

Werden Sie Mitglied in der DGGMNT...

...und sparen Sie den Beitrag für die Jahrestagung 2007!

Wer bis einschließlich September 2007 der DGGMNT e.V. beitrifft, braucht für die Teilnahme an der diesjährigen Jahrestagung in Wuppertal keinen Tagungsbeitrag bezahlen. Darüber hinaus erhalten Sie wie jedes Mitglied künftig auch die neue Zeitschrift NTM – Geschichte der Wissenschaften, Technik und Medizin mit ca. 500 Seiten pro Jahr ohne zusätzliche Kosten.

Näheres unter: www.dggmnt.de

Wegbeschreibungen

Die Veranstaltungsräume befinden sich auf dem Campus Freudenberg der Bergischen Universität Wuppertal in den Gebäuden FZH und FD (Rainer-Gruenter-Str. 21, 42119 Wuppertal). Campus Freudenberg (Rainer-Gruenter-Str.) erreicht man ab Wuppertal Hbf (Elberfeld)

- mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab „Wuppertal Hbf“/Haltestelle 6 Buslinien 603 u. 625 (Ri „Schulzentrum Süd“ u. „Berghausen/Sudberg“) bis Haltestelle „Hermannshöhe“ o. „Friedenshain“
- mit PKW: Beschilderung „Universität“ folgen, erste große Kreuzung links Richtung „Cronenberg“, wieder der Beschilderung „Universität“ folgen bis „Max-Horkheimer-Str.“; dieser folgen bis „Fuhlrottstr.“; dann links bis Kreisverkehr; 2. Ausfahrt „Am Waldschlößchen“; geht über in „Am Freudenberg“; rechts abbiegen in „Rainer-Gruenter-Str.“

Ausführliche Informationen zur Anreise:

<http://www.uni-wuppertal.de/service/anreise/index.html>